



Sitzungsprotokoll der Fachschaftsräte- und initiativenversammlung (FRIV) vom 23.05.2012

Anwesende Fachschaftsvertretungen: FSI Psychologie, FSI Physik, FSI Informatik, FSI Philosophie, FSR SoWi, FSI Geschichte, FSI Bibliotheks- und Informationswissenschaften, FSI Gender Studies, FSR Romanistik, FSR Kunst- und Bildgeschichte, FSR Germanistik, FSR Skandinavistik, StuRa Theologie, Referat für Hochschulpolitik („Hopo“, hopo@refrat.hu-berlin.de), Referat für Fachschaftskoordination („Fako“, fako@refrat.hu-berlin.de)

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination

Ort: Bib-Lounge, DOR26 (Mitte)

Beginn: 18:35 Uhr; Ende: 20:40 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung und Formalia**
- 2.) Berichte aus den Fachschaften**
- 3.) Bericht vom Referat für Hochschulpolitik: zum aktuellen Stand der ZSP-HU**
- 4.) Feedback erbeten: Finanz-Leitfaden**
- 5.) Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung und Formalia

TOP 2: Berichte aus den Fachschaften

Die FSI Informatik berichtet kurz von der erfolgreichen und gut besuchten Semesterauftaktparty in Adlershof, die von den dortigen Fachschaften gemeinsam vorbereitet wurde.

Über sehr wenig Beteiligung (40 Studierende) bei der Vollversammlung zur Wahl des FSR klagt der FSR Kunstgeschichte und fragt nach allgemeinen Vorschriften für Wahlen etc. Hopo verweist auf die HU-Wahlordnung HuWO ([pdf](#)).

Auch der FSR Romanistik hat nur 3 Beteiligte bei der Wahl zum FSR zu berichten, weiterhin ist dort eine neue Bachelor-Studienordnung in Arbeit. Außerdem läuft bei der HU-Rechtsstelle eine Anfrage über den Umgang mit Copyright auf Websites. Hopo weist für ähnliche Fragen auf die Rechtsberatung des Referent_innenrates (RefRat) hin, die FSI Informatik auf den Trick, fragliche Inhalte grundsätzlich nur zu verlinken, statt sie auf der Seite einzubinden (Beispiel Lagepläne als Kartenausschnitt externe Anbieter).

Vom StuRa Theologie wird über Anwesenheitskontrollen berichtet, die wohl mit einer gemeinsamen Regelung für die Fakultät begründet werden und mittels wöchentlich neuer Passwörter für Material auf moodle durchgeführt werden. Fako stellt klar, dass Kontrollen grundsätzlich nicht rechtens sind, siehe Beschluss des Akademischen Senats (AS) vom 13.07.2010 z.B. auf der Fako-Seite ([pdf](#)) oder aktuell im [Protokoll \(pdf\)](#) der AS-Sitzung vom 17.04.12 unter TOP 3 (Seite 6).

Die FSI Gender Studies berichtet von einem völlig überlaufenen Tutorium für 100 Studierende sowie von massiven Kompetenzüberschreitungen einer Mitarbeiterin des Prüfungsausschusses zum Nachteil der Studierenden.

In der Philosophie wird gerade eine Zulassung vorbereitet, die 49% der Plätze auch über das erfolgreiche Einreichen eines Essays regeln will. Das berichtete die FSI Philosophie.

Nächstes Thema ist die Kommunikationsform innerhalb der Fachschaftsvertretung, da von Fako kurz an den Impuls der FRIV-Sitzung vom 08.02.2012 erinnert wird, möglichst Mailadressen der HU zu nutzen. Der CMS (Computer- und Medienservice der HU, Benutzerberatung: oper@cms.hu-berlin.de) ist informiert. Falls konkreter Bedarf besteht, meldet euch einfach direkt bei ihnen. Der CMS wünscht sich wegen besserer Kontinuität als Ansprechpartner_in für eine Mailadresse immer eine_n Mitarbeiter_in der HU, aber im Fall einer Fachschaftsvertretung wird das wohl anders geregelt werden können. Fako bemüht sich weiterhin um eine generelle Leitlinie oder Struktur für Fachschaftsvertretungen. Der FSR Skandinavistik hat gute Erfahrungen mit AGs, die über moodle kommunizieren, was die FSI Geschichte auch so macht. Die FSI Informatik benutzt das System „Redmine“, dort werden für Themen Tickets vergeben. Daneben gibt es auch die „klassische“ Mailing-Liste bzw. den Verteiler, womit auch die FSI Physik gute Erfahrungen hat.

TOP 2: Bericht von Hopo

Hopo berichtet über einige Erfolge und Misserfolge nach den Diskussionen und Sitzungen über die ZSP-HU („Fächerübergreifende Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung“). Diese wurde in der 3. Lesung des AS in seiner Sitzung am 08.05. nach langwieriger Arbeit in der zentralen Kommission für Lehre und Studium verabschiedet, allerdings fehlt noch der gesamte Abschnitt, der die Zulassung regeln soll. Hintergrund: siehe [Pressemitteilung \(pdf\)](#) vom Dezember 2012.

- es wird keine obligatorischen Studienfachberatung geben und auch keine damit einhergehenden Exmatrikulationen
- Anwesenheitskontrollen werden nach wie vor nicht durchgeführt, es sei denn auf Wunsch der_des Studierenden (z.B. Anerkennung im Rahmen des Erasmus-Programms oder des Fachwechsels) oder in notwendigen Situationen wie bei Sicherheitsbelehrungen für Praktika
- momentan besteht die Möglichkeit für Lehrende, sogenannte spezielle Arbeitsleistungen (z.B. benotete Hausaufgaben oder kleine, auch Vor-Prüfungen) zur Erlangung der Studienpunkte (künftig: Leistungspunkte) zu fordern, es wird sich um die Abschaffung dieser Möglichkeit bemüht

Weiterhin werden die Ersti-Veranstaltungen des RefRats bzw. des Referats für Hochschulpolitik für Studienanfänger_innen zu Beginn des Wintersemesters angekündigt. Bitte Hopo kontaktieren, wenn eine Veranstaltung seitens des Referates gewünscht ist.

Weiterhin gibt es das Angebot der Fahrt zum Poolseminar (Weiterbildung für das Akkreditierungswesen), das umfassend über die Anerkennung von Studiengängen (Akkreditierung) informiert und ein Zertifikat ausstellt. Siehe auch <http://www.studentischer-pool.de>. **Termin ist entweder vom 22. bis 24.06. oder vom 29.06. bis 01.07. - bitte bis Mittwoch 29.05. Rückmeldung an Hopo, welcher Termin präferiert wird!** Schön wäre auch Interesse zum Mithelfen bei der Organisation etc.

TOP 3: Finanz-Leitfaden

Fako informiert über den Leitfaden für Fachschafts-Finzen, den hoffentlich die Finanzverantwortlichen der Fachschaftsvertretungen schon kennen, sonst steht er noch einige Zeit auf der [Fako-Seite \(pdf\)](#).

Rückmeldungen der anwesenden Fachschaftsvertretungen:

- in den Anhang sollen direkt die üblichen Formulare, Fako weist auf die entsprechende [Seite](#) des Finanz-Referates hin, dort findet sich auch alles
- Frage zu Büchern und Zeitschriften und weiteren Medien: ja, alles muss inventarisiert werden. Hintergrund: es darf nicht möglich sein, über Fachschaftsbudget z.B. Löcher im Lehrmaterial zu stopfen
- wäre es möglich, das Budget für Künstler_innen zu erhöhen?

TOP 4: Sonstiges

Der Personalrat der studentischen Beschäftigten sucht nach wie vor Kandidat_innen für die Wahl, bei Interesse bis zum 29.05. dringend rückmelden an prstudb@cms.hu-berlin.de.

Zur nächsten Sitzung an 20.06. wird eine Beschlussvorlage über die Unterstützung des studentischen Interesses am Hedwig-Dohm-Hauses vorbereitet.